

**Germany-Heidelberg: Installation of doors and windows and related components**

OJ S 196/2023 11/10/2023

Contract notice

Works

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

Postal address: Marktplatz 10

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69117

Country: Germany

E-mail: [info@ggh-heidelberg.de](mailto:info@ggh-heidelberg.de)

Telephone: +49 622153050

Fax: +49 62215305111

**Internet address(es):**Main address: [www.ggh-heidelberg.de](http://www.ggh-heidelberg.de)Address of the buyer profile: [www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de)**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18b0377f626-65c5936b1aee97a1](https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18b0377f626-65c5936b1aee97a1)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: [www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de)**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Rechtsfähige kommunale Stiftung der bürgerlichen Rechts

**I.5. Main activity**

Other activity: Denkmalschutz und Kulturförderung

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

VE12.2 Fensterarbeiten

Reference number: Stadthalle\_VE12.2 Fensterarbeiten

**II.1.2. Main CPV code**

45421100 Installation of doors and windows and related components

**II.1.3. Type of contract**

Works

#### **II.1.4. Short description**

VE12.2 Fensterarbeiten

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Main site or place of performance: Neckarstaden 24, 69117 Heidelberg

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Maßnahme umfasst Leistungen an allen Fenstern des Bestandsgebäudes, teilweise als Restaurierungsarbeiten, teilweise als Abbruch der vorhandenen Fenster und Neubau . Im Großen Saal werden neue Kastenfenster mit erhöhten Schallschutzanforderungen eingebaut.  
270 m<sup>2</sup> Neubau von Holzfenstern, 1 - bis 7-teilig,  
75 m<sup>2</sup> Neubau von Kastenfenstern aus Holz,  
250 m<sup>2</sup> Ersatz von Verglasungen an Bestandsfenstern,  
600 m<sup>2</sup> Holzrestaurierungs- und Oberflächenarbeiten (Alkydharz) und Aufarbeitungen, Ertüchtigungen von Bestandsfenstern,  
255 m<sup>2</sup> Überarbeitung von bauzeitlichen Bleiverglasungen,  
3 St Erstellen von Musterfenstern (1:1), div. dazugehörige Abbrucharbeiten und Entsorgungen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Price

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in days: 254

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle.

Öffentliche Aufträge werden an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, wenn keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Zum Nachweis hat der Bieter mit dem Angebot folgendes abzugeben: Eigenerklärung gem. Formblatt KEV 179 Eigenerklärung zur Eignung oder falls vorhanden, den Nachweis des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern:

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung vor Ausführung der jeweiligen Nachunternehmerleistung das ausgefüllte Formblatt KEV 179 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Bietergemeinschaften haben Ihre Eignung anhand des Formblattes KEV 175 B AngErg Bietergem nachzuweisen.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Nachweis des Jahresumsatzes der vergangenen 3 Geschäftsjahre.

Nachweis Haftpflichtversicherung Deckungssumme Personenschäden 5,00 Mio. EUR und Deckungssumme Sachschäden 5,00 Mio. EUR. Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Nachweis vergleichbarer Referenzobjekte: 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren mit einer Auftragssumme von mind. 650.000,00 EUR brutto.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

## **IV.2. Administrative information**

### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 06/11/2023 Local time: 14:00

### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 04/01/2024

### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 06/11/2023 Local time: 14:00

Place:

Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg Bergheimer Straße 10969115  
Heidelberg Deutschland

Information about authorised persons and opening procedure: Seit dem 19.10.2018 dürfen Angebote im europäischen Vergabeverfahren nur noch elektronisch eingereicht werden. Der Öffnungstermin findet ohne Bieter statt.

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

Seit dem 19.10.2018 dürfen Angebote im europäischen Vergabeverfahren nur noch elektronisch eingereicht werden.

Der Öffnungstermin findet ohne Bieter statt.

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen:

§ 160 GWB.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei

ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

06/10/2023